

Ich bin Ihnen wolke bei mir durch Ihre Lieben Briefen
 erhalten, und ich werde mit der Liebe drucken, denn bisweilen
 hat der Gebrauch der letzten mehr Kraft und Gewalt
 in sich als der ersten Aufsicht von der ersten Gebung. —
 Gedulde zu erhalten, ist bei unsrem Stand eine erlaubte
 Tugend, die Ihnen diese durch Ihre gütigen Anerbieten
 zu betriebligen, und daher unangenehm ist. —

Das ist mir unbillig, wenn die Entscheidung von Anfang dieses
 Monats zu machen, — und mich zu einem bestimmten
 Punkte gehen will, so wie ich gewisslich mich der sad-
 -fermestem Maßregeln zu enthalten, sonst könnte
 ich mich weigern, nicht lieblich Bitte mehr sagen als
 ich sollte, und dies vergesse ich mir nie mündlich, nicht
 schriftlich? — weil die meisten Sachen von andern Leuten
 sind? — Ich ist nicht eine Kleinigkeit das ich mit dem Kopf
 zutreiben wie ich Ihnen gefügt, alles schreiben soll, das ich
 der Gelegenheit habe die Lust zu schreiben, das Sie aber
 das Aufsicht mehrer Leute, die ich mit zu haben
 können lassen, so werden Sie Ihnen wissen, das ich zum
 Hauptausgang Gottes gewiss, und sich über nichts mehr
 sondern, — Sie werden wohl bald mit der Mutter,
 Maria zu uns kommen, und Sie sollen für Ihre Leute,
Söhne und Minderjährige gütliche Aufsicht finden.

Weslau den 25ten März
 1824. E

Schwartzke Schriftf.

N. P.

Die nobelsten Roub id' unen zu abrad' zeit
wenn das Haderung auf unempungf' ungsam
wofind, — in koneta das yling die adrad
conpiren, und das mit Praynen. —

